

DEUTSCHE PHARMAZEUTISCHE GESELLSCHAFT e.V.

- Landesgruppe Hamburg -

Der Vorstand

Einladung zur 641. Vortragsveranstaltung



Am **Dienstag, 15. April 2025 um 18.00 Uhr** im Großen Hörsaal des Instituts für Pharmazie,
Bundesstraße 45, 20146 Hamburg spricht

Prof. Dr. Uta Jappe

über das Thema

Molekulare Allergologie - Forschung und klinische Praxis

Der Vortrag wird auch online per Zoom übertragen.

Für die Bekanntgabe in Ihrem Kreis wären wir Ihnen dankbar. Gäste sind herzlich willkommen!

Hamburg, im März 2025

Der Vorstand

Im Vortrag wird definiert, was genau Allergene sind und an Fallbeispielen beschrieben, welche Bedeutung sie zunehmend als potentielle Biomarker für die Diagnostik bestimmter allergischer Erkrankungen haben.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung mit 2 Punkten bewertet.

Nächster Vortrag: **13.05.2025 Prof. Dr. Björn Burckhardt: Personalisierte Medizin**

Prof. Dr. Uta Jappe
Medizinische Klinik III - Pulmologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Ratzeburger Allee 16
23538 Lübeck
T: 0451 500-45003
F: 0451 500-45004
E: uta.jappe@uksh.de

Akademische Ausbildung und Berufliche Stationen

Uta Jappe studierte Humanmedizin in Hamburg und promovierte in der Abt. für Experimentelle Immunologie am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin und Medizinische Parasitologie in Hamburg, wo sie auch die Zusatzausbildung in Tropenmedizin mit dem Diplom abschloss. Ihre Facharztausbildung für Dermatologie und Venerologie sowie Allergologie und Berufsdermatologie absolvierte sie in den Kliniken für Dermatologie und Allergologie, Norderney und den Universitäts-Hautkliniken Hamburg und Magdeburg. Danach arbeitete sie von November 1999 bis November 2000 mit einem Forschungsstipendium der EU im Dept. of Microbiology, School of Biochemistry, University of Leeds, England und schloss den Aufenthalt mit dem M. Sc. by Research ab.

Von 1999 – 2006 leitete sie an der Universitäts-Hautklinik als Oberärztin der Allgemeine Ambulanz. 2004 habilitierte sie sich für das Fach Dermatologie und Venerologie über den Einfluss von Bakterien auf die Immunpathogenese inflammatorischer Hauterkrankungen. Von 2007 – 30.11.2009 war sie im Paul-Ehrlich-Institut, Langen (Abt. für Klinische und Experimentelle Allergologie) tätig. Seit dem 01.12.2009 leitet sie die Forschungsgruppe Klinische und Molekulare Allergologie im Programmbereich Asthma und Allergie des Forschungszentrums Borstel, wo sie ebenfalls oberärztlich die Allergie-Ambulanz der Leibniz-Klinik Borstel betreut. Bis zum 18.05.2016 leitete sie parallel die Abt. für Allergologie an der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Lübeck, bevor sie die Interdisziplinäre Allergie-Ambulanz, Medizinische Klinik III, UKSH, Campus Lübeck übernahm

Forschungsschwerpunkte

Allergisches Asthma, schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie) auf Nahrungsmittel, Insektengifte und biologische Medikamente, Verbesserung der molekularen Allergiediagnostik, Therapie allergischer Erkrankungen

Mitgliedschaften

Mitglied in diversen Fachgesellschaften, u.a.

- seit 1994 Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Forschung
- seit 1998 Deutsche Dermatologische Gesellschaft
- seit 1999 European Society of Dermatological Research
- seit 1999 Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Infektiologie (Leitlinien-K.)
- seit 2002 Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie

Verbundprojekte

- Deutsches Zentrum für Lungenforschung (DZL)
- Airway Research Center North (ARCN)
- Exzellenzcluster Entzündungsforschung
- Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie